

DEUTSCHER DIABETIKER BUND



MITGLIED
IM DDB
WERDEN



VERBAND DER
DIABETESBERATUNGS- UND SCHULUNGSBERUFE
IN DEUTSCHLAND E.V.

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Sie hatten Gelegenheit, eine strukturierte und qualifizierte Diabetiker-Schulung zu erfahren. Sie gehören damit zu dem kleineren Anteil der Menschen mit Diabetes, die ein Grundwissen erworben haben, um eigenverantwortlich in der Therapie mitarbeiten zu können. Annähernd 80 % der Betroffenen konnten bisher nicht an einer strukturierten Schulung teilnehmen und laufen Gefahr, frühzeitig Folgekrankheiten zu erleiden. Der Deutsche Diabetiker Bund fordert seit Jahren u. a. eine individuelle Schulung für alle Betroffenen.

Nicht nur die unzureichenden Schulungen, sondern auch die Leistungskürzungen und Budgetierungen im Gesundheitswesen bereiten den Ärzten und Therapeuten in der Praxis immer wieder große Probleme bei der Versorgung der Diabetiker, wie Sie vielleicht selbst schon im einen oder anderen Fall erfahren haben.

Unzureichende Verordnung von Teststreifen, keine generelle Kostenübernahme für medizinische Fußpflege/Fußbehandlung durch die Krankenkassen, keine Kostenübernahme für Maßschuhe u. a. sind Probleme der Betroffenen, mit denen Angehörige der Schulungs- und Beratungsberufe tagtäglich bei ihrer Arbeit konfrontiert werden.

Bereits in der Juli-Ausgabe 1999 des Diabetes-Journals schrieben Prof. Dr. Rüdiger Landgraf (München) und sein Diabetes-Team: „Selbsthilfeorganisationen spielen eine wichtige Rolle, wenn man Ziele erreichen möchte. Gerade bei einer chronischen Erkrankung wie dem Diabetes mellitus kann das entscheidend sein. Denn die Diabetikerversorgung in Deutschland ist nicht optimal. Und wer etwas verändern möchte, sollte sich zusammenschließen und für die gemeinsamen Interessen eintreten.“

Der Weltdiabetesverband und die Weltgesundheitsorganisation haben dies erkannt und fordern, die Patienten stark zu machen. Warum werden deshalb nicht auch Sie Mitglied?

Der Deutsche Diabetiker Bund ist die größte Selbsthilfeorganisation mit einem außerordentlichen politischen Einfluss. Wie z. B. Prof. Dr. med. Michael Berger, der schon 1997 im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ den „Aufstand der Diabetiker“ gefordert hat, stehen viele Ärzte und Professoren hinter dem Deutschen Diabetiker Bund.

Deshalb unterstützt auch der Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V. nachhaltig die Bemühungen des Deutschen Diabetiker Bundes und empfiehlt Ihnen eine Mitgliedschaft. Für einen Beitrag von z. Zt. bis zu 53,- Euro jährlich bekommen Sie wichtige Informationen, die für die Führung einer eigenständigen Therapie von großer Bedeutung sind. Auch über Probleme im sozialen Umfeld der Diabetiker-Versorgung wird informiert. Aufgrund seiner engagierten Arbeit kann der Deutsche Diabeti-

ker Bund auf Erfolge verweisen, die jedem Betroffenen zugute kommen. So konnte z. B. erreicht werden, dass für Teststreifen, die in der Versorgung als Arzneimittel gelten, keine Zuzahlungen zu leisten sind. Und ein Ergebnis, das ebenfalls durch die Klage des Deutschen Diabetiker Bundes vor dem Bundessozialgericht gegen die Zuzahlung erreicht wurde: Für chronisch Kranke wurde eine besondere Härtefallregelung in das Gesetz aufgenommen.

Ohne einen starken Interessenverband wird es auch zukünftig keine wesentliche Verbesserung in der Versorgung der Patienten geben. Für jeden Diabetiker müsste es daher selbstverständlich sein, Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund zu werden. Denn nur gemeinsam können größere Ziele erreicht werden. Tun Sie etwas für sich und Andere, werden Sie Mitglied!

Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben, in einer Selbsthilfegruppe oder im Verband mitzuarbeiten, wird man Ihnen dort weiterhelfen und Sie über die Möglichkeiten informieren, sich aktiv einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Beitrittserklärung, ordentliches Mitglied des für Ihren Wohnort zuständigen Landesverbandes werden.

Deutscher Diabetiker Bund e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Danziger Weg 1

58511 Lüdenscheid

Beitrittserklärung

(Bitte im verschlossenen Fenster-/Umschlag an nebenstehende Adresse schicken.)

Für die Mitgliedschaft in den Landesverbänden Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

(In diesen Landesverbänden ist im Mitgliedsbeitrag das Abonnement des Diabetes-Journals enthalten. Beiträge bis zu EURO 53,- jährlich.):

Ich trete dem für mich zuständigen Landesverband des Deutschen Diabetiker Bundes bei!

Für die Mitgliedschaft in den übrigen Landesverbänden

(Das Diabetes-Journal ist bei diesen Landesverbänden nicht im Mitgliedsbeitrag enthalten, kann aber zu einem ermäßigten Beitrag separat abonniert werden. Beiträge und Abonnementpreise sind unterschiedlich.):

Ich trete dem für mich zuständigen Landesverband des Deutschen Diabetiker Bundes bei!

Gleichzeitig bestelle ich das Diabetes-Journal zu den Bedingungen meines Landesverbandes.

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Bei Minderjährigen:
der/die gesetzlichen Vertreter/in: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Bundesland: _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Deutschen Diabetiker Bund, Landesverband _____ e. V., bis auf Widerruf, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag von meinem

Konto: _____

Institut: _____

BLZ: _____

Kontoinhaber:

durch Lastschrift einzuziehen.
(Gültig ab Beginn der Mitgliedschaft)

Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber:
